Wirtschafsordnungen

Adam Smith:

Wenn jeder Einzelne seinen persönlichen Eigennutz verfolgt, so wird ein gesellschaftliches Optimum erreicht (invisible hand)

→ Begründer der freien Marktwirtschaft

Merkmale der freien Marktwirtschaft

- Wer steuert die Wirtschaft
- → Jeder einzelne Wirtschaftsteilnehmer entscheidet aufgrund von Angebot und Nachfrage
- Wem gehören die Produktionsmittel?
- → Produktionsmittel sind Privateigentum
- Wie erfolgt die Preisbildung?
- → Auf dem Markt durch Angebot und Nachfrage
- Wer setzt die Löhne fest?
- → Gewerkschaften und Arbeitgeber(verbände) in Tarifverhandlungen
- Welches Ziel hat das Wirtschaften:
- → Gewinnerzielung

Nachteile der freien Marktwirtschaft

- Ausbeutung wirtschaftlich schwächerer
- Monopole und Kartelle können die Preise festsetzen
- Keine soziale Absicherung der Arbeitnehmer
- Konjunkturschwankungen
- Arbeitslosigkeit

Rolle des Staates in der freien Marktwirtschaft

Nachtwächterfunktion

Merkmale Zentralverwaltungswirtschaft

- Wer steuert und plant die Wirtschaft
- → Die staatliche Planbehörde. Sie legt z. B. fest, was oder wie viel produziert wird.
- Wem gehören die Produktionsmittel?
- → Produktionsmittel sind Staatseigentum.
- Wie erfolgt die Preisbildung?
- → Preise werden staatlich festgelegt.
- Wer setzt die Löhne fest?
- → Löhne werden staatlich festgelegt
- Welches Ziel hat das Wirtschaften:
- → Planerfüllung

Nachteile Zentralverwaltungswirtschaft

- Arbeitsplatz und Beruf können nicht frei gewählt werden
- Aufwändiger Verwaltungsapparat
- Mangelnder Leistungsanreiz
- Versorgungslücken
- Fantasielose Güterproduktion nach Plan